

02 12 / 2018 / A4

Anlage 1

Stadtteilbeirat Tungendorf

04.10.2020

Sc. 12.10.20

15.10.2020

Frau Stadtpräsidentin Schättiger
Rathaus
24534 Neumünster

Antrag zur Ratsversammlung am 10.11.2020

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
bitte setzen Sie den unten dargestellten Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am
10. November 2020.

Viele Grüße



Jürgen Böckenhauer
Stadtteilvorsteher

Antrag:

Nach Behandlung in seiner Sitzung vom 10.09.2020 beantragt der Stadtteilbeirat Tungendorf, dass die Verwaltung mit dem Vorstand des SVT Neumünster baldmöglichst Planungen mit dem Ziel des Abrisses und der Neuerrichtung des Umkleide- und Sanitärgebäudes auf dem Sportplatz hinter dem Tungendorfer Volkshaus aufnimmt. Neben baulichen Fragen sind dabei Vereinbarungen über eine mögliche finanzielle Beteiligung des SVT zu treffen.

Begründung

Das Volkshaus Tungendorf gehört zu den schönsten baulichen Anlagen in Neumünster. Wesentlicher Bestandteil ist dabei das große Außengelände mit den Sportplätzen. Der SVT betreibt diese Sportplätze seit Jahren und hat seine Bereitschaft zur langfristigen Fortsetzung bekundet. Damit besteht die Aussicht darauf, dass dort weiterhin attraktive Sportangebote bestehen, die weit über den Stadtteil Tungendorf hinaus Anklang finden. Allerdings setzt die Nutzung des Geländes voraus, dass dort ein zeitgemäßes Sanitär- und Umkleidegebäude mit einem kleinen Lagerbereich für Sportgeräte vorhanden ist.

Das dort stehende ca. 60 Jahre alte Gebäude wird hinsichtlich seines Bauzustandes den Ansprüchen in keiner Weise mehr gerecht. Bei einer Ortsbesichtigung vermittelte sich dem Stadtteilbeirat der Eindruck, dass das Gebäude baldmöglichst abgerissen und neu errichtet werden muss. Hierzu soll die Verwaltung in nächster Zukunft Planungen gemeinsam mit dem SVT aufnehmen und dabei auch dessen Möglichkeiten zur finanziellen Mitwirkung einbeziehen.

Eingang: 25/9.2010

Protokoll der Sitzung vom 10.09.2020, 18:00 – 18.35 Uhr im Ratssaal des Rathauses Neumünster

Anwesende

Stadtteilbeirat: Herr Böckenhauer, Frau Lentföhr-Rathjen, Frau Weber, Herr Köhler, Herr Grassau, Herr Kroll, entschuldigt: Herr Hirsch

Seniorenbeirat: Herr Nissen

Stadtverwaltung: Frau Kaiser Tiefbau/ Grünflächen

Ratsherr: Herr Lassen

SVT Tungendorf: Herr Wisper (Aufsichtsratsvorsitzender)

Presse: Frau Behrends (Der Tungendorfer), Herr Ziehm (Holsteiner Courier) sowie ca. 15 Bürgerinnen und Bürger

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Top 4 Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 5 Mitteilungen

-bisher keine Rückmeldung der Verwaltung auf Anfragen aus der letzten Sitzung
-das im Mai verschobene Stadtradeln findet aktuell statt und es kann sich dafür angemeldet werden.

Top 6 Baulicher Zustand und weitere Nutzungsmöglichkeiten des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz des Tungendorfer Volkshauses

Herr Wisper, Aufsichtsratsvorsitzender des SVT, berichtet über das im sehr schlechten Zustand befindliche Umkleide- und Sanitärgebäude. Das Gebäude kann altersbedingt nicht mehr wirtschaftlich instandgehalten werden. Der SVT hat den Platz und das Gebäude gepachtet und möchte die Anlage dort auch weiterhin langfristig betreiben. Ohne einen Neubau des Gebäudes kann dort jedoch auf weitere Sicht kein Sportbetrieb mehr stattfinden. Die Situation dort ist der Verwaltung bekannt, bisherige Initiativen für einen Neubau sind jedoch erfolglos geblieben. Der Stadtteilbeirat hatte sich vor Ort über die Situation informiert. Dabei bestätigten sich die Darstellungen des SVT. Einstimmig beschließt der Stadtteilbeirat den als Anlage beigefügten Antrag in der nächsten Ratsversammlung zu stellen.

40
65

Top 7 Verkehrssituation Hasselkamp, Wichelkamp/Wittdornkamp, Lindenallee Sachstandsbesprechung und Empfehlung des Stadtteilbeirats für das weitere Vorgehen

Nach kurzer thematischer Einführung durch Herrn Böckenhauer erläutert Frau Kaiser, dass die Verwaltung aufgrund der Ergebnisse von Verkehrszählungen im Bereich Hasselkamp etc. keinen Handlungsbedarf zu einschränkenden Maßnahmen wegen der Anzahl der Fahrzeuge oder deren Geschwindigkeit erkennt. Herr Böckenhauer ergänzt, dass sich nach der Behandlung im Stadtteilbeirat noch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger deutlich gegen eine Straßensperrung ausgesprochen hatten. Durch die Fertigstellung des Helmut-Loose-Platzes

61
32

und des Wookerkamps sind darüber hinaus weitere Entlastungen entstanden. Eine Bürgerin berichtet, dass einzelne KFZ weiterhin zu schnell fahren. Der Beirat spricht sich einstimmig dafür aus, eine Straßensperrung nicht durchzuführen und bittet die Verwaltung in deren eigener Zuständigkeit um Prüfung, ob ggf. Schilder aufgestellt oder Piktogramme mit Hinweis auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf die Straße aufgebracht werden können. Zudem sollte in Erwägung gezogen werden, die Geschwindigkeitstafeln dort regelmäßig aufzustellen.

Top 8: Bürgerfragestunde

Keine Bürgerfragen


Jürgen Böckenhauer
Stadtteilversteher

gez. Yvonne Weber
Protokollführerin

Anlage: Antrag zum Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes

Antrag:

Nach Behandlung in seiner Sitzung vom 10.09.2020 beantragt der Stadtteilbeirat Tungendorf, dass die Verwaltung mit dem Vorstand des SVT Neumünster baldmöglichst Planungen mit dem Ziel des Abrisses und der Neuerrichtung des Umkleide- und Sanitärgebäudes auf dem Sportplatz hinter dem Tungendorfer Volkshaus aufnimmt. Neben baulichen Fragen sind dabei Vereinbarungen über eine mögliche finanzielle Beteiligung des SVT zu treffen.

Begründung

Das Volkshaus Tungendorf gehört zu den schönsten baulichen Anlagen in Neumünster. Wesentlicher Bestandteil ist dabei das große Außengelände mit den Sportplätzen. Der SVT betreibt diese Sportplätze seit Jahren und hat seine Bereitschaft zur langfristigen Fortsetzung bekundet. Damit besteht die Aussicht darauf, dass dort weiterhin attraktive Sportangebote bestehen, die weit über den Stadtteil Tungendorf hinaus Anklang finden. Allerdings setzt die Nutzung des Geländes voraus, dass dort ein zeitgemäßes Sanitär- und Umkleidegebäude mit einem kleinen Lagerbereich für Sportgeräte vorhanden ist.

Das dort stehende ca. 60 Jahre alte Gebäude wird hinsichtlich seines Bauzustandes den Ansprüchen in keiner Weise mehr gerecht. Bei einer Ortsbesichtigung vermittelte sich dem Stadtteilbeirat der Eindruck, dass das Gebäude baldmöglichst abgerissen und neu errichtet werden muss. Hierzu soll die Verwaltung in nächster Zukunft Planungen gemeinsam mit dem SVT aufnehmen und dabei auch dessen Möglichkeiten zur finanziellen Mitwirkung einbeziehen.

A u s z u g
aus der öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung
am 10.11.2020

10.8 . Antrag des StB Tungendorf betr. Neuerrichtung des Umkleide- und Sanitärgebäudes
des SVT Neumünster
Vorlage: 0212/2018/An

Beschluss:

Herr Böckenhauer, Stadtteilvorsteher des Stadtteilbeirats Tungendorf, bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er erläutert, das Umkleide- /Sanitärgebäude auf dem Sportplatz des Tungendorfer Volkshauses befände sich in einem desolaten baulichen Zustand und könne altersbedingt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr instand gehalten werden.

Sportplatz und Gebäude seien vom SVT gepachtet, dieser wolle die Anlage auch weiterhin langfristig betreiben und unterhalten. Ohne einen Neubau des Umkleidegebäudes sei das bald nicht mehr möglich. Der Verein habe signalisiert, sich finanziell zu beteiligen.

Ratsherr Delfs erklärt, seit 2008 habe es diverse Initiativen gegeben, das Gebäude zu ertüchtigen bzw. zu erneuern. Eine Einigung mit dem SVT sei bisher nicht gelungen. Nun wolle der Verein ein größeres Gebäude errichten, was ggf. aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sei.

Ratsherr Delfs beantragt die Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Er bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme über Baukosten, Denkmalschutz etc., um im Ausschuss zielgerichtet diskutieren zu können.

Dem Antrag auf Überweisung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird mit 27 zu 13 Stimmen bei 0 Enthaltungen zugestimmt.